RÜTÜ BAUMEISTERS LIEBLING®

SPANNENDE OBJEKTE, AUSSERGEWÖHNLICHE HERAUSFORDERUNGEN UND DEREN CLEVERE LÖSUNG. VOM PLAN ZUM BAU. MIT RÜTÜ – IHREM SPEZIALISTEN FÜR SICHERHEITSTECHNIK, AUTOMATIKTÜREN UND BAUELEMENTE.

DER PARTNER FÜR

ARCHITEKTEN & PLANER

VOM PLAN ZUM BAU.

- SICHERHEIT
- AUTOMATIK
- BAUELEMENTE

RÜTÜ

www.ruetue-baumeisters-liebling.de

Ausgabe 2

INHALT

Editorial	3
Capgemini / Spie, Ratingen – Architektur als Ausdruck der Unternehmensidentität	4 - 5
Textilverband, Münster – Massiver Stein, leicht wie ein Tuch	6 - 7
St. Josef-Stift Sendenhorst – Moderne Ansätze im Krankenhausbau	8 - 9
Kurzreferenzen	10 - 11

WERTE LESERINNEN UND LESER,

die überwältigende Resonanz auf die erste Ausgabe von RÜTÜ BAUMEISTERS LIEBLING hat uns in dem Vorhaben bestärkt, Ihnen weiterhin im Rahmen dieses Formats einen etwas anderen Blick auf ausgewählte Objekte zu eröffnen, in deren Realisierung wir uns einbringen durften. Im Mittelpunkt der kompakten Geschichten werden auch diesmal außergewöhnliche Herausforderungen stehen, mit denen wir, der Architekt oder der Planer im Rahmen der Projektumsetzung konfrontiert wurden. Und wie diese gemeinsam gemeistert werden konnten.

Dabei legen wir den Fokus ganz besonders auf detaillierte Aspekte der Planung und Umsetzung, die unsere Spezialgebiete betreffen. Also zum Beispiel kaum sichtbare, flächenbündig eingelassene Türen, außergewöhnliche logistische Ansprüche oder die besonderen Erfordernisse im Krankenhausbau. Um Ihnen einen ganz direkten Einblick in diese konkreten Fallstudien zu geben, werden dabei sowohl meine Projektleiter-Kollegen und ich von RÜTÜ als auch die zuständigen Architekten ihre Erfahrungen schildern.

Jeder der in dieser Zeitung dargestellten Beiträge soll eine Einladung an Sie sein, mit uns in Dialog zu treten. Sei es mit weiteren Fragen zu den vorgestellten Objekten oder zu uns als Unternehmen und unseren Leistungen. Insbesondere möchten wir Ihnen dafür unser Format „30 Minuten RÜTÜ“ ans Herz legen: Wir kommen für kompakte 30 Minuten zu Ihnen ins Büro und stellen Ihnen ganz konzentriert dar, welche Mehrwerte Sie als Architekt oder Planer aus einer Zusammenarbeit mit RÜTÜ ziehen können. Vereinbaren Sie Ihren Termin einfach unter www.ruetue-baumeisters-liebling.de.

Bis dahin wünsche ich Ihnen stellvertretend für das gesamte 140-köpfige RÜTÜ-Team viel Vergnügen bei der Lektüre und gutes Gelingen für Ihre aktuellen Projekte.

Herzlichst

Ihr

Hanns-Henrik Haring
Bereichsleiter Objekte

KRESINGS

ARCHITEKTUR ALS AUSDRUCK DER UNTERNEHMENSIDENTITÄT

Unternehmen positionieren und identifizieren sich heute längst nicht mehr nur durch ihre Produkte. Sondern durch bestimmte Haltungen und Werte, für die sie als Firma stehen – nach außen wie auch nach innen. Diese Werte finden zunehmend auch Ausdruck in der Architektur ihrer Niederlassungen. So zum Beispiel im Falle des Beratungs- und IT-Dienstleistungsunternehmens Capgemini, das sich ein modernes, offenes Office-Konzept hat entwickeln lassen, in dem den Mitarbeitern maximale Freiheiten gelassen werden. Oder des Gebäudetechnik-Anbieters SPIE, der Unternehmen bei der Reduktion ihrer Emissionen unterstützt – und darum selbst in einem LEED-zertifizierten Gebäude residiert. Beide haben ihre Deutschland-Zentralen in einen Neubau im Place 4 Areal in Ratingen bei Düsseldorf verlegt. RÜTÜ lieferte und montierte dafür Stahltüren und -zargen, Schall- und Brandschutztüren sowie Beschläge im Auftrag des Architekturbüros KRESINGS.

Gut zu wissen

Der Großteil der Projekte, an denen RÜTÜ beteiligt ist, wird in einem Umkreis von etwa 100 Kilometern um Münster herum realisiert. Bauvorhaben in weiterer Entfernung sind aber keinesfalls Neuland für das Team. Die disziplinierte Projektplanung im Hause RÜTÜ macht es möglich, auch logistisch herausfordernde Aufträge erfolgreich zu meistern.

Capgemini / Spie, Ratingen
Bürokomplex

Ihr Ansprechpartner: Hanns-Henrik Haring
Telefon: 0251 - 78005 18
E-Mail: hannshenrikharing@ruetue.de

WENN HANDWERKER ZU LOGISTIKERN WERDEN

Klare Formen und Raster prägen den Eindruck des skulpturalen Neubaus an der Balcke-Dürr-Allee 7 in Ratingen-Ost. Aufgebrochen von einigen gezielten Akzenten und eingebunden in einen scharf gezeichneten Außenbereich, der Besucher über den begrünten Innenhof in das Gebäude zieht, strahlt der helle Bürokomplex eine geordnete Klarheit aus, ohne dabei allzu streng und behäbig zu wirken. Die französischen Unternehmen Capgemini und SPIE haben hier jeweils einen Platz für ihre neuen Deutschland-Zentralen gefunden. Zusätzlich ist eine Kindertagesstätte mit in dem Gebäude untergebracht.

Auf Klarheit und Struktur kam es auch in der Planung und Logistik dieses Auftrags bei RÜTÜ an. Schließlich galt es, auch im 120 Kilometer entfernten Ratingen dieselbe Qualität und Termintreue abzubilden, die ihr Auftraggeber KRESINGS rund um RÜTÜs Stammsitz in Münster gewohnt war. Ein nicht zu unterschätzender logistischer Akt angesichts einer schwer vorhersehbaren Verkehrslage und mehr als 500 Türen, die in präziser Taktung an der Baustelle angeliefert wurden. „Die besondere Herausforderung lag darin, dass noch während des Baus an dem Gebäude weitergeplant wurde, weil sich einige Anforderungen der späteren Nutzer verändert hatten. So mussten wir die straffe Taktung in Absprache mit unseren Lieferanten mehrfach kurzfristig anpassen, ohne dabei in zeitlichen Rückstand zu geraten“, erklärt Hanns-Henrik Haring, Projektverantwortlicher bei RÜTÜ, die logistischen Erfordernisse. Trotz räumlicher Entfernung mussten die Münsteraner jederzeit schnell reaktionsfähig bleiben.

Eine Herausforderung, die die Spezialisten für Bauelemente, Sicherheitstechnik und Automatiktüren erfolgreich meistern konnten. Alle Leistungen wurden termingerecht erbracht. Dazu gehörten nicht nur Stahltüren mit und ohne Seitenteilzargen, Beschläge, Schallschutz- und Holz-Brandschutztüren für die Bürobereiche, sondern auch Elemente für die integrierte KiTa. Neben den Bedingungen für die LEED-Zertifizierung für nachhaltiges Bauen waren dabei also auch alle geltenden Kindergartenrichtlinien einzuhalten – zum Beispiel ein effektiver Finger-Klemmschutz.

„Dass es uns gelungen ist, dabei tatsächlich im Zeitplan zu bleiben, ist auch unseren guten, oft jahrzehntelangen Beziehungen zu unseren Lieferanten zu verdanken“, ordnet Haring ein, „Und auch der engen Zusammenarbeit mit den anderen Gewerken auf der Baustelle.“

Eine enge, kollegiale Zusammenarbeit soll das Objekt nun auch nach seiner Fertigstellung fördern. Dazu soll das offene Raumkonzept, unterstützt durch transparente Glastüren und verglaste Seitenteil-Zargen, in Zukunft beitragen. Damit die Mitarbeiter der beiden Mieter hier zu produktiven Gedanken finden, die ebenso klar und strukturiert sind wie das gesamte Gebäude und dessen Entstehung.

„Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen mit der Firma RÜTÜ in und um Münster waren wir sicher, dass sie mit ihrer handwerklichen Qualität und ihrer schon oft bewährten Problemlösekompetenz auch in Ratingen zum Gelingen des Gesamtprojektes beitragen würden. Und unsere Erwartungen wurden absolut erfüllt.

Auch wenn dieser Auftrag sicher einen größeren logistischen Aufwand für Herrn Haring und sein Team erfordert hat, war für Architekten und Bauleiter weder ein qualitativer noch ein terminlicher Unterschied zu den Projekten spürbar, die rund um RÜTÜs Stammsitz realisiert wurden. Wie gewohnt eine entlastend reibungslose Zusammenarbeit mit einem absolut überzeugenden Ergebnis.“

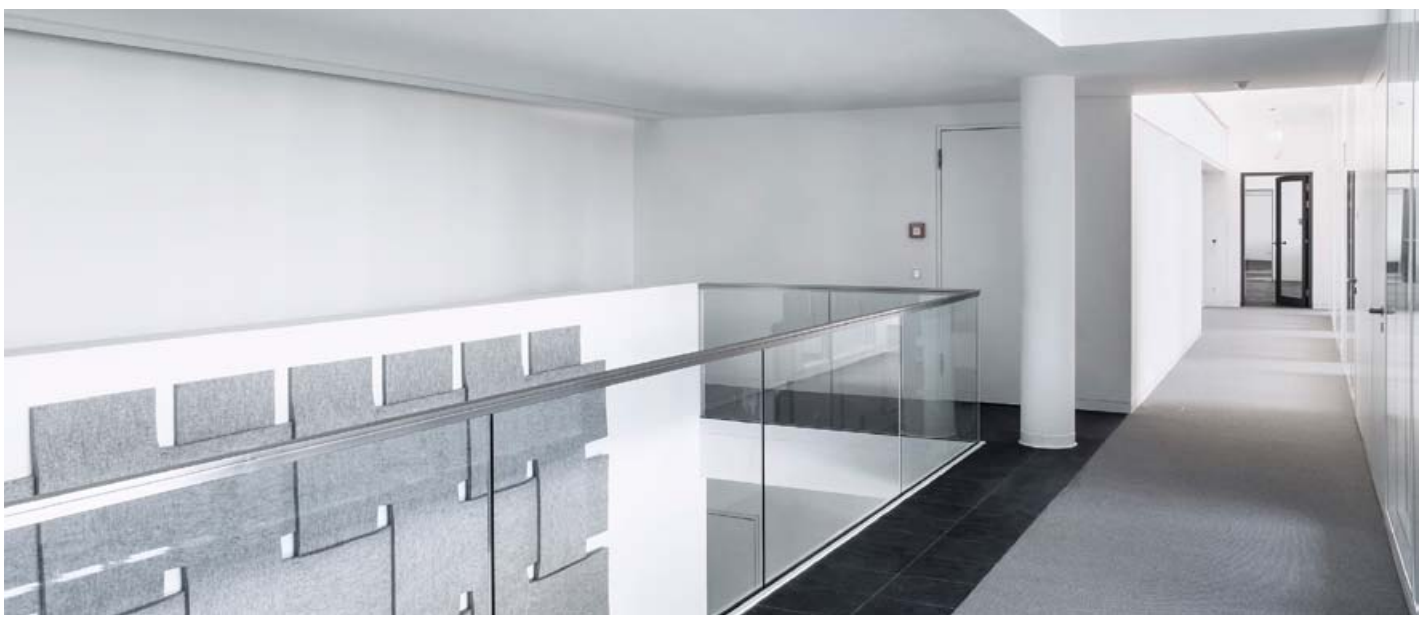
Stefan Fuchs
Verantwortlicher Architekt
KRESINGS Münster

www.kresings.com

behet bondzio lin
architekten

MASSIVER STEIN — LEICHT WIE EIN TUCH

Max Klingers um 1900 entstandene Beethoven-Statue inspirierte die Architekten von behet bondzio lin zu der außergewöhnlichen Fassadengestaltung des neuen Hauptsitzes für den Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Klinger gelang es, das steinerne Tuch auf Beethovens Knien so leicht erscheinen zu lassen, als genüge ein Windhauch, es davonzutragen. Diesen Eindruck von der Bewegung und Leichtigkeit eines zarten Tuchs konnten nun auch Roland Bondzio und sein Team auf die rund 70 Meter lange geschlossene Ziegelfassade des massiven Baukörpers in Münster übertragen. Der ungewöhnlich hohe Designanspruch von Bauherr und Architekten äußert sich jedoch nicht nur in dieser einzigartigen Fassade, sondern setzt sich bis in jedes noch so kleine Detail fort – außen wie auch innen. Für RÜTÜ brachte das unter anderem die Herausforderung mit sich, Türen zu integrieren, von denen man so wenig wie möglich sehen sollte.



Gut zu wissen

Da ein Teil des Gebäudes vom Textilverband selbst genutzt wird, einige Büros jedoch auch extern vermietet werden sowie der große Veranstaltungsraum zur zeitweisen Miete angeboten wird, war eine komplexe Zutrittssteuerung durch die elektronische Schließanlage erforderlich. Mit eigenen Elektrik-Fachleuten im Team setzte RÜTÜ auch deren technische Installation mit derselben Fachkunde um.

Ihr Ansprechpartner: Hanns-Henrik Haring
Telefon: 0251 - 78005 18
E-Mail: hannshenrikharing@ruetue.de

DESIGN UND FUNKTION ALS PERFEKTE EINHEIT

Jeder der etwa 74.000 Steine wurde einzeln an seine exakte Position gesetzt. Ein extra geschriebenes Computerprogramm hatte zuvor genau errechnet, wo an der rund 1.300 Quadratmeter großen Klinkerfassade er seinen Platz haben würde. Damit im fertigen Zustand ein perfekt komponierter Schattenwurf diesen faszinierenden Eindruck eines leicht fließenden, scheinbar bewegten Tuchs entstehen lassen würde, waren von den Architekten gemeinsam mit dem Hersteller sechs verschiedene Sondersteine zusätzlich zu dem normalen Klinker entwickelt worden.

Während drei Seiten des Gebäudes von dieser geschlossenen Fassade umgeben sind, wurde dessen Nordseite dagegen mit großen Glaselementen fast vollständig offen gestaltet. Alle Büros sowie die Veranstaltungs- und Aufenthaltsräume bekommen auf diese Weise ausreichend Licht und einen freien Blick über die weiten Grünflächen inklusive des idyllischen Sees in der Loddenheide. Dank der Nordausrichtung sind dennoch keine weiteren Sonnenschutzmaßnahmen nötig.

Die kompromisslose Verbindung von höchstem Designanspruch und gleichzeitig einschränkungsfreier Funktion führen behet bondzio lin auch im Innenbereich fort. Funktionselemente sollen optisch hinter prägende Gestaltungshighlights wie etwa das 13 Meter lange Filzgeflecht an der Wand des großen Veranstaltungsraums zurücktreten, um diesen die volle Aufmerksamkeit des Besuchers zu überlassen. „Wenn man im Flur des Textilverbandes steht, ist in der Flucht alles Plan“, verweist RÜTÜ-Projektleiter Hanns-Henrik Haring in diesem Zusammenhang auf die millimetergenau flächenbündig eingelassenen Türen.

Um diesen Eindruck zu erreichen, war eine äußerst findige Zusammenstellung aller benötigten Komponenten vonnöten. Neben den flächenbündigen Beschlägen und unsichtbaren Türbändern mussten zum Beispiel auch die Zylinder der elektronischen Schließanlage vollständig in die Türen eingelassen werden – selbst bei den Notausgangstüren mit Doppelknauf-Zylinder. Und natürlich ohne Einschränkungen in den Funktionen des komplexen Zutrittskontroll-Systems. Zudem galt es, auch die Beschilderung der einzelnen Räume im Rahmen des Wegeleitsystems so übersichtlich und gleichzeitig unauffällig wie möglich in das räumliche Gesamtkonzept zu integrieren. Auch diese Aufgabe übernahmen die Münsteraner von RÜTÜ.

„Bei einem derart hohen Anspruch kommt es aber nicht nur auf die perfekte Abstimmung der verwendeten Komponenten an, sondern auch auf die handwerklich einwandfreie Ausführung mit minimaler Fehlertoleranz“, ordnet RÜTÜ-Geschäftsführer Klaus Sudmann ein, „das können wir nur leisten, weil wir ausschließlich unsere eigenen, intensiv geschulten Mitarbeiter einsetzen“.

Es sind Projekte wie diese, bei denen die Spezialisten von RÜTÜ ihre tiefe Marktkenntnis und ihre ausgezeichneten Beziehungen zu den stilprägenden Herstellern maximal ausspielen können. „Viele andere hätten da längst abgewunken und gesagt: Das geht nicht“, weiß Bauelemente-Profi Hanns-Henrik Haring. RÜTÜ aber ist es durch die kreative Kombination verschiedener Lösungen gelungen, die konkreten Designvorstellungen von Architekten und Bauherr beeindruckend präzise umzusetzen. Ein kleiner, aber keinesfalls unbedeutender Beitrag zu einem Objekt, das seine Größe in der Liebe für die Details offenbart.

„Bei diesem Projekt haben alle Beteiligten eng und konstruktiv zusammengewirkt. Um das Gesamtkonzept für ein solches Gebäude bis ins Detail konsequent realisieren zu können, braucht man als Architekt Handwerksunternehmen wie RÜTÜ, die mit einer außerordentlichen technischen Lösungskompetenz und vor allem mit einer spürbaren Bereitschaft, sich komplexen Herausforderungen zu stellen, den hohen gestalterischen wie qualitativen Anspruch von Bauherr und Architekt aktiv unterstützen.

Die konstruktiven Beiträge von RÜTÜ zeugen immer von einem gezielten Blick über den Tellerrand hinaus. Ebenso wie von einem tiefen Verständnis ihres Handwerks. Eine bereichernde Zusammenarbeit ganz im Sinne des idealen Projektergebnisses.“

Roland Bondzio
Verantwortlicher Architekt
behet bondzio lin architeken

www.2bxl.com

LUDES

MODERNE ANSÄTZE IM KRANKENHAUSBAU

Im St. Josef-Stift Sendenhorst ist eigentlich immer etwas in Bewegung. In den vergangenen Jahren wurden regelmäßig Um-, An- und Neubauten realisiert. So wurde die Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie kontinuierlich baulich weiterentwickelt und unter anderem um ein eigenes Reha-Zentrum am gleichen Standort erweitert. Und auch das Angebot der zugehörigen Altenpflegeeinrichtungen wurde bedarfsgerecht ergänzt und ausgebaut. Seit weit mehr als 10 Jahren konnte sich RÜTÜ immer wieder bei den entsprechenden Ausschreibungen durchsetzen. Nicht zuletzt wegen der besonderen Kompetenz und Erfahrung der Münsteraner im Krankenhausbau. So konnte man in Sendenhorst über die Jahre fast das gesamte Leistungsspektrum einbringen – inklusive spezieller Lösungen für Räume, in denen MRT, Röntgengeräte und Co. betrieben werden. Und modernen Automatik-Konzepten für ein zeitgemäßes Krankenhaus.

Ihr Ansprechpartner: Hanns-Henrik Haring
Telefon: 0251 - 78005 18
E-Mail: hannshenrikharing@ruetue.de

HIGHTECH FÜR EIN GESUNDES AMBIENTE

„Nachweislich fördern innovative Konzepte der heilenden Architektur den Genesungsprozess der Patienten. Mit seinen Konzepten für Farbe, Licht und Wegeführung ist der Südflügel ein Stück Krankenhausarchitektur der Zukunft“, so formulierte es Dr. Ansgar Klemann, Geschäftsführer des St. Josef-Stift Sendenhorst im Rahmen der feierlichen Eröffnung des neuen Südflügels im November 2018. Dass es bei Entwurf und Umsetzung von Kliniken, Reha- oder Pflegeeinrichtungen einerseits um das Wohlbefinden der Patienten und Bewohner und andererseits auch um hohe Anwenderfreundlichkeit und Hygienestandards gehen muss, wissen auch die zuständigen Architekten des auf Bauten für das Gesundheitswesen spezialisierten Architekturbüros LUDES aus Recklinghausen sehr genau.

Ein Grund dafür, dass sich RÜTÜ seit vielen Jahren immer wieder in Ausschreibungen für das St. Josef-Stift durchsetzen konnte. Denn die Münsteraner bringen viel Spezialkompetenz in den Bereichen Sicherheitstechnik, Bauelemente und Türautomation mit. Know-how, das nicht nur für die Umsetzung eines sauberen Brandschutzkonzepts oder eines hoch komplexen Zutritts-Organisationssystems benötigt wird. Sondern vor allem dann, wenn es an die Besonderheiten des Krankenhausbaus reicht.

So konnten die Spezialisten von RÜTÜ in Sendenhorst zum Beispiel ihre hohe Kompetenz in Sachen Automatiktüren voll ausspielen. Insbesondere aufgrund hygienischer Ansprüche kommen im St. Josef-Stift wie in den meisten modernen Kliniken an vielen Stellen automatisch oder durch einen entsprechenden Impulsgeber zu öffnende Türen zum Einsatz. „Die Türautomation ist eine unserer absoluten Kernkompetenzen. RÜTÜ mit seiner über 100-jährigen Unternehmensgeschichte zählte einst zu den Pionieren in diesem Bereich“, berichtet RÜTÜ-Geschäftsführer Klaus Sudmann, „bis heute legen wir viel Wert darauf, uns in diesem Feld unseren Innovationsvorsprung zu bewahren. Gerade im Krankenhausbau ein gewichtiges Pfund.“

Aber nicht nur die Ausstattung mit zahlreichen Automatiktüren konnte RÜTÜ zum St. Josef-Stift beitragen, sondern auch verschiedene weitere Spezialanforderungen des Gesundheitswesens bedienten die Münsteraner. So lieferten und montierten sie zum Beispiel Strahlenschutztüren. Ebenso wie auch die ganz klassischen Objekttüren im Innenbereich oder die funktionsreiche elektronische Schließanlage. „Man kann wirklich sagen, dass wir in den mehr als 10 Jahren hier fast unser gesamtes Leistungsspektrum einbringen konnten“, fasst es Herbert Storp, Projektverantwortlicher bei RÜTÜ, zusammen.

Viel Technik, die schließlich in das optische Gesamtkonzept der Klinik eingepasst werden musste. Denn am Ende dient doch alles in den um- und neugebauten Teilen des St. Josef-Stifts dem einen großen Ziel: eine optimale genesungsfördernde Atmosphäre für die Patienten zu schaffen.

„Ich arbeite immer wieder gern mit den Verantwortlichen bei RÜTÜ zusammen. Denn es ist zu jedem Zeitpunkt spürbar, dass hier Profis am Werk sind, die ihr Handwerk absolut verstehen und wissen, wovon sie reden. Ich weiß, dass ich mich auf Aussagen von RÜTÜ immer verlassen kann.

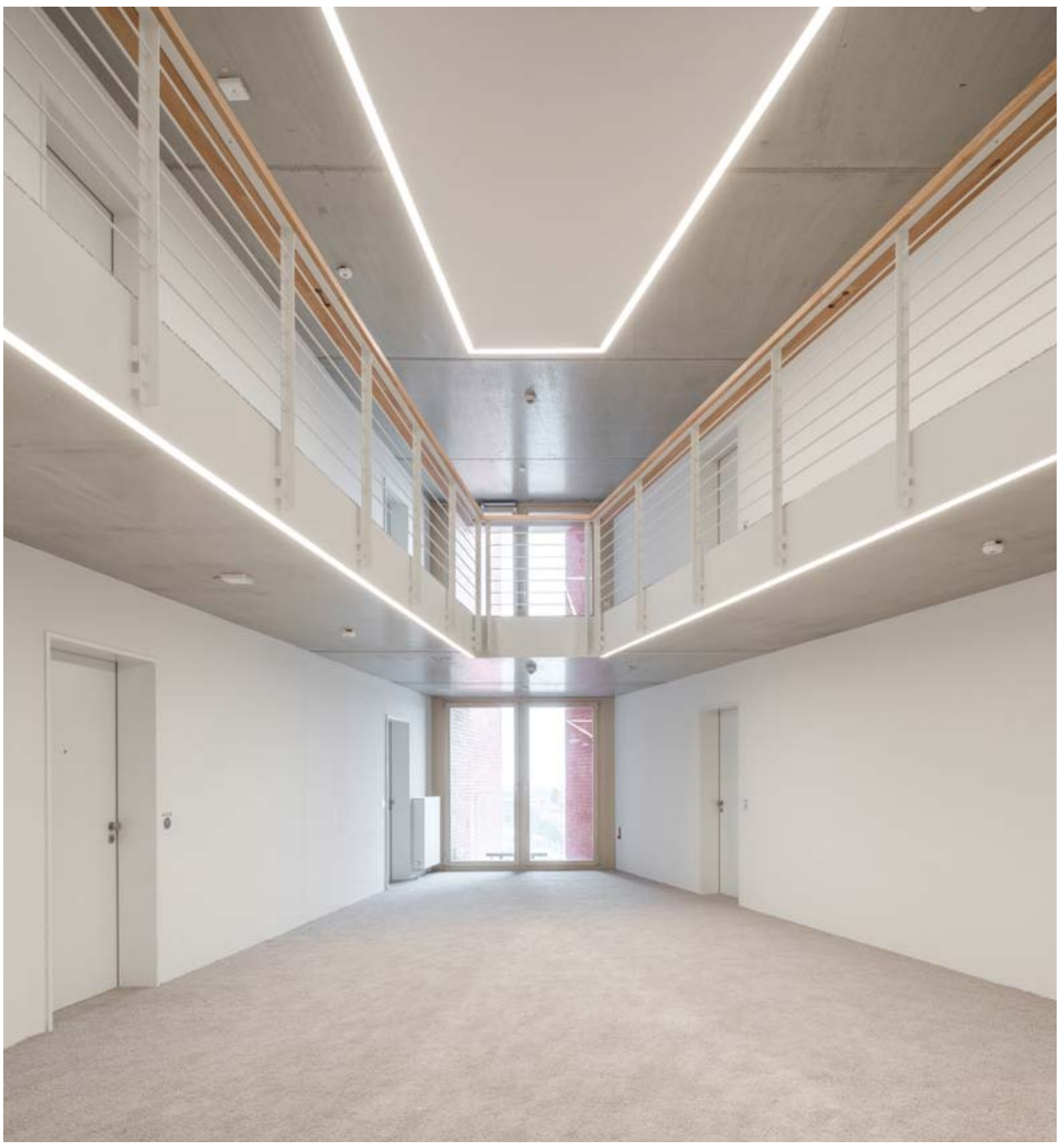
Zudem hat sich über die zahlreichen Projekte der letzten Jahre unsere Zusammenarbeit ausgezeichnet eingespielt. Wir verstehen uns und wissen, wie wir gegenseitig ticken – menschlich wie fachlich. Ein nicht zu unterschätzender Wert, der gerade in aufreibenden Projektphasen vieles erleichtern kann.“

Johannes Stubbs
Verantwortlicher Architekt
LUDES Architekten – Ingenieure

www.ludes.net

Gut zu wissen

Im Krankenhausbau kommt es ganz besonders auf große Pünktlichkeit bei der Ausführung der verschiedenen Bauleistungen an. Das bekommen insbesondere die Profis von RÜTÜ häufig zu spüren. Denn mit Türen und Schließzylindern gehören sie häufig zu den letzten Gewerken vor der Eröffnung. Da zahlt sich deren Verlässlichkeit umso mehr aus - vor allem, wenn vorherige Gewerke womöglich für Verzögerungen gesorgt haben.



METROPOLIS-HOCHHAUS — MÜNSTER

DANK DER ZENTRALEN LAGE DES 15-STÖCKIGEN METROPOLIS-HOCHHAUSES DIREKT AM MÜNSTERANER BAHNHOF GENIESSEN DIE DARIN LEBENDEN MIETER EINE BEEINDRUCKENDE AUSSICHT. FÜR DESSEN BAU BRACHTE DIE INNENSTADTLAGE ABER EINIGE LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNGEN MIT SICH. AUCH FÜR RÜTÜ. DAS UNTERNEHMEN LIEFERTE UND MONTIERTE DIE ZAHLREICHEN TÜREN, ZARGEN UND BESCHLÄGE FÜR DIE 128 APARTMENTS SOWIE DIE ELEKTRONISCHE UND MECHANISCHE SCHLIESSANLAGE, DIE IM LAUFE DES BAUPROZESSES MEHRFACH UMGEPLANT WURDE. MIT FLEXIBILITÄT ZU EINEM TOLLEN ERGEBNIS.

ARCHITEKT

DEILMANN PLANUNGSGESELLSCHAFT, MÜNSTER

BAUHERR

BERLINER PLATZ GMBH & CO. KG

WEICON — MÜNSTER

DER KLEBSTOFF-HERSTELLER WEICON HAT SEINE ZENTRALE IN MÜNSTER ERWEITERT. DAS BEINHALTETE NICHT NUR NEUE BÜROFLÄCHEN MIT PLATZ FÜR 50 ZUSÄTZLICHE MITARBEITER, SONDERN AUCH EINEN AUSBAU DER LAGERFLÄCHE UM ETWA 35 PROZENT. EIN IDEALER AUFTRAG FÜR RÜTÜ! DENN NEBEN TÜREN UND CO. FÜR DEN VERWALTUNGSBEREICH STATTETEN DIE MÜNSTERANER AUCH DAS LAGER AUS – ZUM BEISPIEL MIT MEHREREN BRANDSCHUTZSCHIEBETOREN UND ZWEI SEKTIONALTOREN FÜR DIE ANLIEFERUNG. AUCH DAS FÄLLT IN RÜTÜS LEISTUNGSPORTFOLIO.

ARCHITEKT

PLAN.WERK ARCHITEKTEN, MÜNSTER

BAUHERR

WEICON GMBH & CO.KG

EINFAMILIENHAUS — MÜNSTER

DAS AUFFÄLLIGE EINFAMILIENHAUS NIMMT ELEMENTE DES NAHEGELEGENEN KAPUZINERKLOSTERS AUF UND ÜBERSETZT SIE IN EINE MODERNE FORMENSPRACHE. DIESER HOHE DESIGNANSPRUCH FINDET SICH AUCH IM INNENRAUM WIEDER, WO RÜTÜ UNTER ANDEREM DIE SCHIENEN VERSCHIEDENER SCHIEBETÜREN FLÄCHENBÜNDIG UND FAST UNSICHTBAR IN DIE DECKE EINGELASSEN HAT. NEBEN HOCHWERTIGEN INNENTÜREN, ZARGEN UND CO. WURDE AUSSERDEM EINE BESONDERS SICHERE BRANDSCHUTZTÜR MONTIERT, DIE HAUS UND GARAGE VERBINDET.

ARCHITEKT

HEHNPOHL ARCHITEKTUR, MÜNSTER

PROJEKT

HAUS AM KAPUZIENERKLOSTER

MEHRFAMILIENHAUS — WOLBECK

MIT TÜREN DER SCHALLSCHUTZKLASSE 4 WERDEN RUHE UND PRIVATSPHÄRE IN DIESEM 15-PARTEIEN-MEHRFAMILIENHAUS IN MÜNSTER-WOLBECK GROSSGESCHRIEBEN. GROSS IST AUCH EINE 2 MAL 2,5 METER GROSSE GLAS-SCHIEBETÜR, DIE MIT EINIGEM AUFWAND IN DIE DRITTE ETAGE GELIEFERT WURDE. DARÜBER HINAUS SORGTE RÜTÜ ABER AUCH FÜR DIE NORMALGROSSEN TÜREN INKLUSIVE ZARGEN UND BESCHLÄGE IM GEBÄUDE SOWIE FÜR ZUM GESAMTKONZEPT PASSENDE GARAGENTORE.

ARCHITEKT

HEINZ J. MENSE, MÜNSTER

BAUHERR

MARTIN SCHULZ

DER PARTNER FÜR

ARCHITEKTEN & PLANER

VOM PLAN ZUM BAU.

- SICHERHEIT
- AUTOMATIK
- BAUELEMENTE

RÜTÜ

Ihre Ansprechpartner:

Klaus Sudmann
Telefon: 0251 - 78005 22
E-Mail: klaussudmann@ruetue.de

Sascha Heinrichs
Telefon: 0251 - 78005 46
E-Mail: saschaheinrichs@ruetue.de

Hanns-Henrik Haring
Telefon: 0251 - 78005 18
E-Mail: hannshenrikharing@ruetue.de

Erik Sobol
Telefon: 0251 - 78005 27
E-Mail: eriksobol@ruetue.de

Herausgeber
Rüschenschmidt & Tüllmann GmbH & Co. KG
Borkstraße 9-11 · 48163 Münster
Telefon 0251 - 78005 22 · Fax 0251 - 78005 38
www.ruetue-baumeisters-liebling.de

Idee, Konzeption und Produktion
KP&Z Werbeagentur GmbH
Borkstraße 11 · 48163 Münster
Telefon 0251 - 97801 0 · Fax 0251 - 97801 20
www.kundenwerdenfans.de

Bildnachweis

Foto Titelseite:
Einfamilienhaus / Haus am Kapuzinerkloster
© hehnpohl architektur, Münster

Foto Seite 3:
Editorial
© KP&Z, J. Pferdmenges, Münster

Fotos Seite 4 - 5:
Capgemini / Spie, Ratingen
© Roman Mensing, Münster

Fotos Seite 6 - 7:
Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.
© Textilverband, Fotograf Thomas Wrede, Münster

Fotos Seite 8 - 9:
St. Josef Stift Sendenhorst
© St. Josef Stift Sendenhorst

Fotos Seite 10 - 11:
Metropolis-Hochhaus
© Deilmann Planungsgesellschaft mbH, Roland Borgmann, Münster

WEICON GmbH & Co. KG
© WEICON

Einfamilienhaus / Haus am Kapuzinerkloster
© hehnpohl architektur, Münster

Mehrfamilienhaus / „Antoniuseck"
© Immobilienverwaltung der Familie Schulz, Cornelius Oelker, Münster